

Die chinesische Agentur Dagong Global Credit Rating kündigt eine weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA an.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 214/11 – 18.11.11

## **Chinesische Rating-Agentur droht den USA mit erneuter Herabstufung ihrer Kreditwürdigkeit**

**Chef der Agentur Dagong warnt die USA in einem TV-Interview  
Angst vor neuem Patt bei Budgetberatungen in Washington**

Von Peter Beaumont  
The Guardian, 12.11.11

( <http://www.guardian.co.uk/business/2011/nov/12/chins-threatens-us-with-new-debt-downgrade?newsfeed=true> )

**Der Chef der größten chinesischen Rating-Agentur Dagong Global Credit Rating (s. [http://en.wikipedia.org/wiki/Dagong\\_Global\\_Credit\\_Rating](http://en.wikipedia.org/wiki/Dagong_Global_Credit_Rating) ) hat die USA vor einer weiteren Herabstufung ihrer Kreditwürdigkeit gewarnt, weil Washington nichts tue um sein Haushaltsdefizit zu reduzieren.**

Die Warnung des Dagong-Vorsitzenden Guan Jianzhong erfolgte am Samstagmorgen in einem Interview mit Al-Jazeera, am Ende einer weiteren Woche großer Unruhe in der Weltwirtschaft.

**Die Agentur Dagong behält damit ihre pessimistische Einschätzung der US-Finanzpolitik, die sie bereits vor einem Jahr zur Herabstufung der US-Kreditwürdigkeit von AA auf A+ veranlasst hat, auch für dieses Jahr bei.**

**Im August 2011 hat sie die USA sogar auf A herabgestuft. Nur Tage später folgte ihr (die US-Rating-Agentur) Standard & Poor's / S&P nach; sie ist die erste westliche Rating-Agentur, welche die Kreditwürdigkeit der USA (auf AA+) herabgestuft hat, nachdem sich Demokraten und Republikaner in Washington wochenlang über die Anhebung der Verschuldungsgrenze gestritten und die Obama-Regierung an den Rand der Zahlungsunfähigkeit gebracht hatten (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_11/LP11311\\_200711.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP11311_200711.pdf) ).**

Guans Warnung erfolgte, weil bei den Budgetberatungen in Washington erneut ein politisches Patt droht. Der überparteiliche "Superausschuss", der den Auftrag hat, Wege zur Reduzierung des Haushaltsdefizits zu finden, soll sich schon wieder festgefahren haben, weil sich die Republikaner weigern, die von den Demokraten vorgeschlagenen Steuererhöhungen zu akzeptieren. Das Komitee soll zum 23. November einen Vorschlag machen; es wird aber befürchtet, dass es zu einer neuen Krise kommen wird, weil man sich nicht rechtzeitig einigen kann.

Die 1994 von der chinesischen Regierung und der Bank des chinesischen Volkes gegründete Agentur Dagong ist die einzige Rating-Agentur Chinas, welche die Bonität ausländischer Staaten und ihrer Anleihen beurteilt.

In dem Interview mit Al-Jazeera erklärte Guan, es sei fast unvermeidlich, dass seine Agentur die Kreditwürdigkeit der USA weiter herabstufen werde, weil den USA als einzige Mög-

lichkeit zur Ankurbelung ihrer Wirtschaft nur noch der Ankauf eigener Staatsanleihen (mit pausenlos gedruckten, immer wertloser werdenden Dollars) bleibe.

**"Die von den USA ergriffenen Maßnahmen sind wirkungslos; wenn sie immer mehr Geld drucken, werten sie nur den Dollar ab," sagt er. "Und das macht alles nur noch viel schlimmer, weil es ihre Kreditwürdigkeit negativ beeinflusst und ihre Fähigkeit, ihre Schulden abzutragen, immer weiter verringert."**

**Auf die direkte Frage, ob er einen weiter Abstufung der US-Kreditwürdigkeit (auf BBB) für unvermeidlich halte, antwortete Guan: "Das denke ich schon."**

Er fuhr fort: "Wir beobachten die weitere Entwicklung genau. Zunächst werden wir uns das Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr ansehen und dann die Tendenz für das nächste Jahr prognostizieren. Wenn die Vorhersagen für das Jahr 2012 nicht besonders gut sind, die Aussichten für die Rückzahlung von Verbindlichkeiten also schlecht bleiben oder sich noch weiter verschlechtern, dann werden wir die USA noch weiter abstufen."

**Jede weitere Herabstufung der US-Kreditwürdigkeit, die alle von den USA aufzunehmenden Kredite verteuern würde, hat auch Auswirkungen auf China.**

**China ist der größte ausländische Käufer von US-Staatsanleihen und besitzt immer noch etwa ein Drittel aller US-Staatsanleihen, obwohl es nach der von S&P vorgenommen Herabstufung der USA begonnen hat, sein Paket (von US-Staatsanleihen) zu verkleinern; seine Dollarvorräte haben ebenfalls stark an Wert verloren.**

**Seit dem Konflikt um die Erhöhung der Verschuldungsgrenze (der USA) im letzten Sommer hat China wiederholt das "suchthafte" Schuldenmachen der USA kritisiert und schon im August davor gewarnt, dass "eine noch einschneidendere Herabstufung der US-Kreditwürdigkeit" und noch mehr Turbulenzen für die Weltwirtschaft zu erwarten seien, wenn es Washington nicht lerne, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auszukommen.**

**Die Nachrichtenagentur Xinhua verbreitete einen Kommentar mit der Warnung: "Die US-Regierung muss sich mit der schmerzhaften Tatsache abfinden, dass die guten alten Zeiten, in denen sie sich durch den Verkauf von US-Staatsanleihen aus jedem (selbst verschuldeten) Schlamassel befreien konnte, endgültig vorbei sind."**

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und einem Link in Klammern und Hervorhebungen versehen. Ungewollt macht er auch deutlich, dass die Verschuldung einzelner Euro-Staaten – gemessen an der Verschuldung der USA – das kleinere Problem ist. Der Wirbel um den Euro wird ja auch vor allem deshalb veranstaltet, weil von dem unaufhaltsamen Wertverfall des Dollars abgelenkt werden soll. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

---

**theguardian**

## **Chinese ratings agency threatens US with new debt downgrade**

**Head of ratings agency issues warning in TV interview**

**Fears of renewed budget deadlock in Washington**

Peter Beaumont

Saturday 12 November 2011

The head of China's biggest ratings agency, Dagong Global Credit Rating, is warning that

it may downgrade the US's sovereign debt rating again because of Washington's failure to tackle the federal budget deficit.

The remarks by Dagong's chairman, Guan Jianzhong, to be broadcast in an interview with al-Jazeera on Saturday morning, come at the end of another week of deep turmoil for the world economy.

Dagong, which has maintained a pessimistic outlook on US fiscal policy, has been leading the charge to downgrade US debt over the last 12 months, lowering the US rating from AA to A+ a year ago.

In August it downgraded US debt again, to A. Days later, Standard & Poor's followed in its wake, becoming the first western agency to downgrade US debt after the threat of a default was narrowly avoided following weeks of political squabbling in Washington over whether President Obama should be allowed to raise the US debt ceiling.

Guan's intervention comes as another embarrassing political standoff over budget policy looms in Washington. The cross-party "supercommittee" given the job of finding ways to cut the budget deficit is reportedly deadlocked, with Republicans refusing to countenance the tax rises being suggested by Democrats. The committee is due to report by 23 November, but there are fears they could fail to reach agreement, prompting a new crisis.

Founded in 1994 by the Chinese government and the People's Bank of China, Dagong is the only credit ratings agency in China that grades foreign sovereign debt and bonds.

In an interview with Talk to Al-Jazeera, Guan agrees that it is almost inevitable that his agency will cut America's debt rating once again, arguing that the only solution open to the US economy is further quantitative easing.

"The measures available to them [the US] cannot be effective so they have another way out which is to depreciate the US dollar, to print more money," he says. "And that will also make it a lot worse, this has affected their credit and it is negatively affecting their credit prospects – so that their overall ability to pay back their debt will continue to go down.

Asked directly if he believed another ratings cut was inevitable, Guan replies: "I think so."

He goes on to say: "We are continuing to monitor this closely. First of all we need to look at this year's economic growth and then predict next year's trends. If in the year 2012 the overall projections are not very good, meaning that the sources of payment – and liabilities – are bad and cannot be changed, or change for the worse, then we will lower the rating once again.

Any further downgrading of the US credit rating, while making more US borrowing more expensive, would also be a matter of concern to Beijing.

China is the largest foreign buyer of US government debt – accounting for around third of all foreign-held US securities – despite the fact it has gradually reduced its holdings since the S&P downgrade and has also lost heavily on its large holdings of US currency.

Since the summer – and the debt-ceiling crisis – China has become ever more vocal about what it describes as the US "addiction" to debt, warning in August that more "devastating credit rating cuts" and global economic turmoil were around the corner unless Washington learned to live within its means.

The Xinhua news agency issued a commentary that cautioned: "The US government has to come to terms with the painful fact that the good old days when it could just borrow its way out of messes of its own making are finally gone."

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**